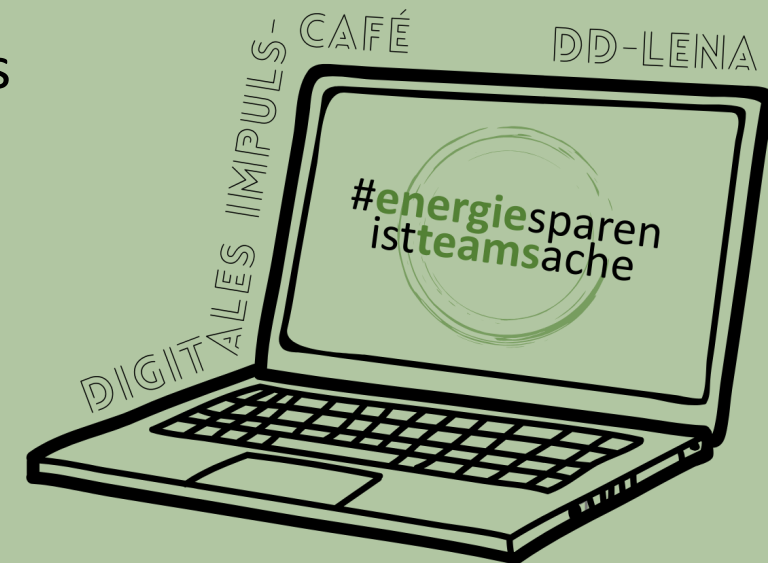


„DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig“

Digitales Impulscafé 29.04.2026

Hinweise vorab:

- Bitte geben Sie beim Login Ihren Namen und Ihre Schule an.
- Wählen Sie die Option „Mit Mikrofon“ teilnehmen.
- Das Impulscafé startet um 15:00 Uhr. Schalten Sie während des Impulsvortrags gerne Ihre Kamera an und Ihr Mikrofon stumm.

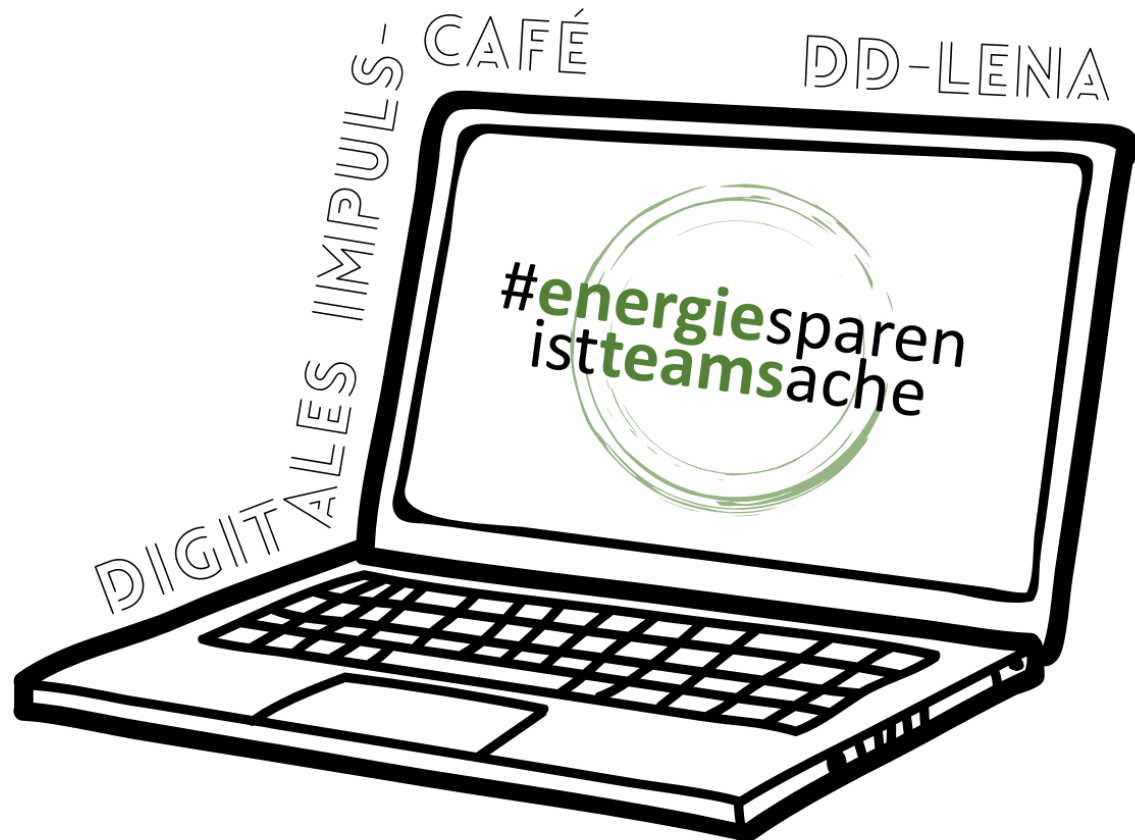


Digitales Impulscafé 29.04.2026

Energiesparen an Schulen – Wirkung fürs Klima



Dresden.
Dresdener



Nora Zentner und Cornelia Kurbjuhn

**Stabstelle Klimaschutz und
Klimawandelanpassungen**

29. April 2026

Gefördert durch:

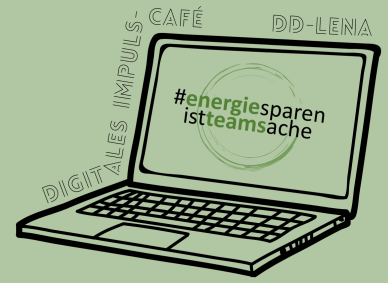
Das Projekt „DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig“ wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



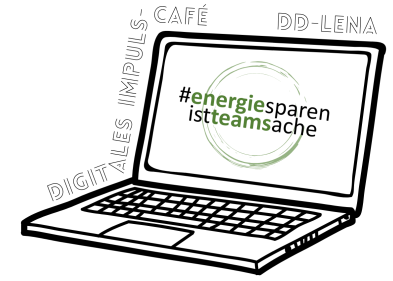
2 Kofinanziert von der
Europäischen Union



Kurze Vorstellungsrunde

Überblick

1. Impuls
2. Zeit für Diskussion und Ihre Fragen
3. Ausblick



Was ist die Stabsstelle Klima?

- Die Stabsstelle für Klimaschutz und Klimawandelanpassung ist dem Geschäftsbereich Umwelt und Klima, Recht und Ordnung zugeordnet
- derzeit 7 Kolleg*innen
- die Stabsstelle Klima setzt sich ämterübergreifend für den Klimaschutz in Dresden ein und koordiniert die Umsetzung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes (IEK)

**Strategien und Pläne
entwickeln**



**Einbringen und
Zusammenbringen**



Kontrollieren

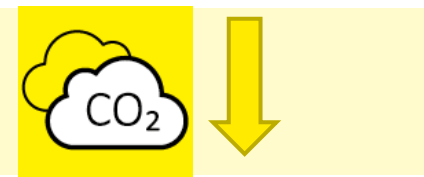


Informieren



www.dresden.de/klimaschutz

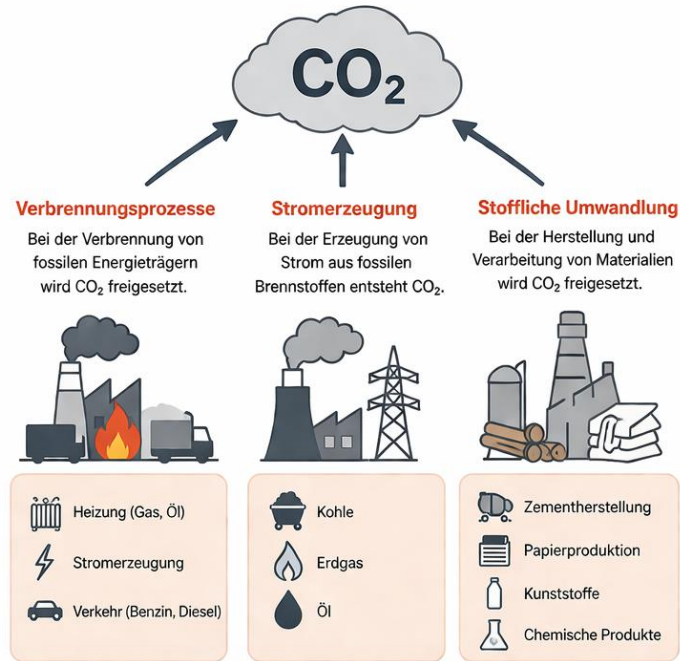
Klimaschutz ist eine freiwillige Aufgabe
Wir motivieren Andere, weniger Treibhausgase auszustoßen



Woher kommt CO₂ und warum ist es schädlich?

Woher kommt CO₂ eigentlich?

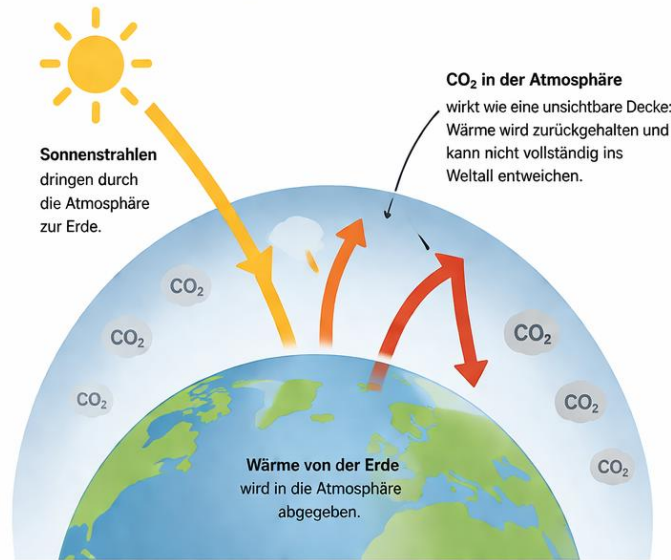
CO₂ entsteht vor allem, wenn wir Energie nutzen oder Materialien verändern.



Immer wenn wir Energie nutzen oder Dinge herstellen, entsteht CO₂.

Warum ist CO₂ ein Problem?

Zu viel CO₂ verändert das Klima der Erde.



Natürlich und wichtig: Der Treibhauseffekt ist lebenswichtig. Ohne ihn wäre die Erde im Durchschnitt etwa -18 °C kalt.

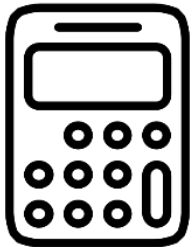
Das Problem: Durch den Menschen kommt zusätzlich viel CO₂ in die Atmosphäre. Die „Decke“ wird dicker – mehr Wärme bleibt auf der Erde.

➔ Mehr CO₂ = mehr gespeicherte Wärme = Klimawandel

- um die Auswirkungen abzumildern, ist ein schnelles Verringern der Emissionen nötig
- je schneller desto besser, da die Moleküle lange in der Atmosphäre verbleiben
- daher Ziel „Treibhausgasneutralität“

Herkunft von CO₂ und Folgen - erstellt mit ChatGPT Instant 5.3, <https://chatgpt.com>

Wie misst man CO₂?

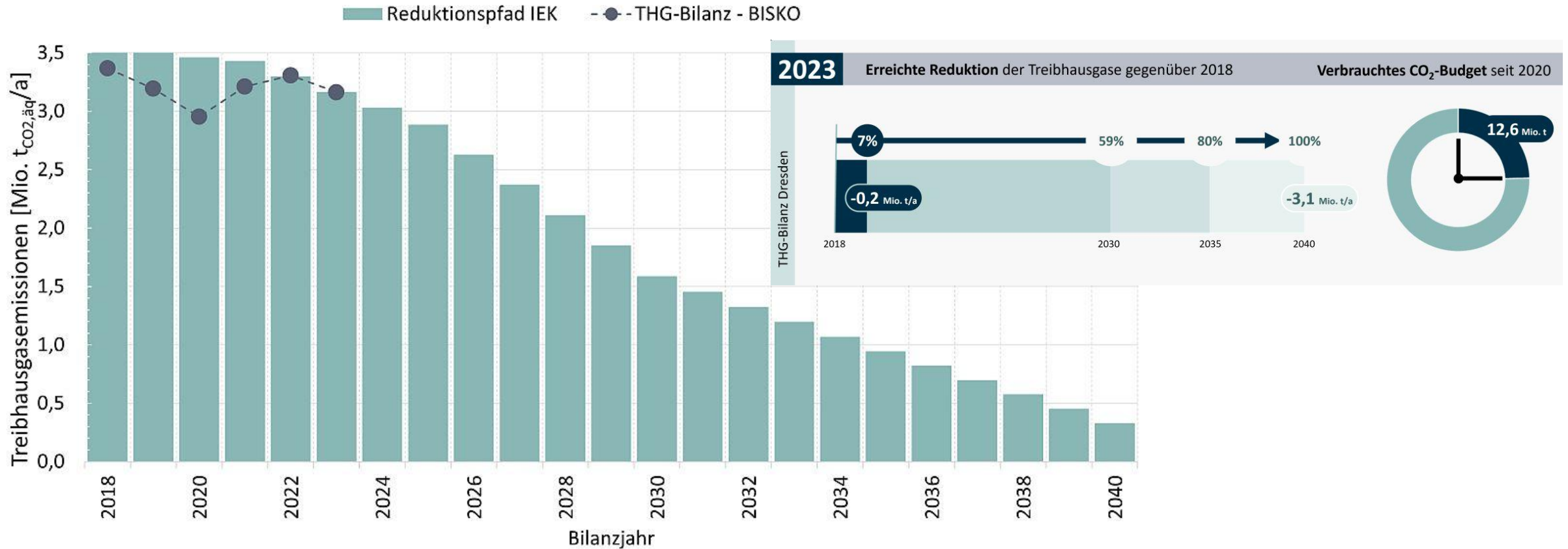


- wirklich messen kann man CO₂ nur am Schornstein
- für die vielen Emissionsquellen ist das zu aufwendig bzw. nicht möglich
- daher nutzt man Modellrechnungen mit Kennzahlen, um den Ausstoß von Treibhausgasen zu ermitteln: z. B. mit Menge verbranntes Erdgas x Emissionsfaktor Erdgas

Alt Taschenrechner Icon by PlainIcon on <https://icon-icons.com/de/authors/241-plainicon>

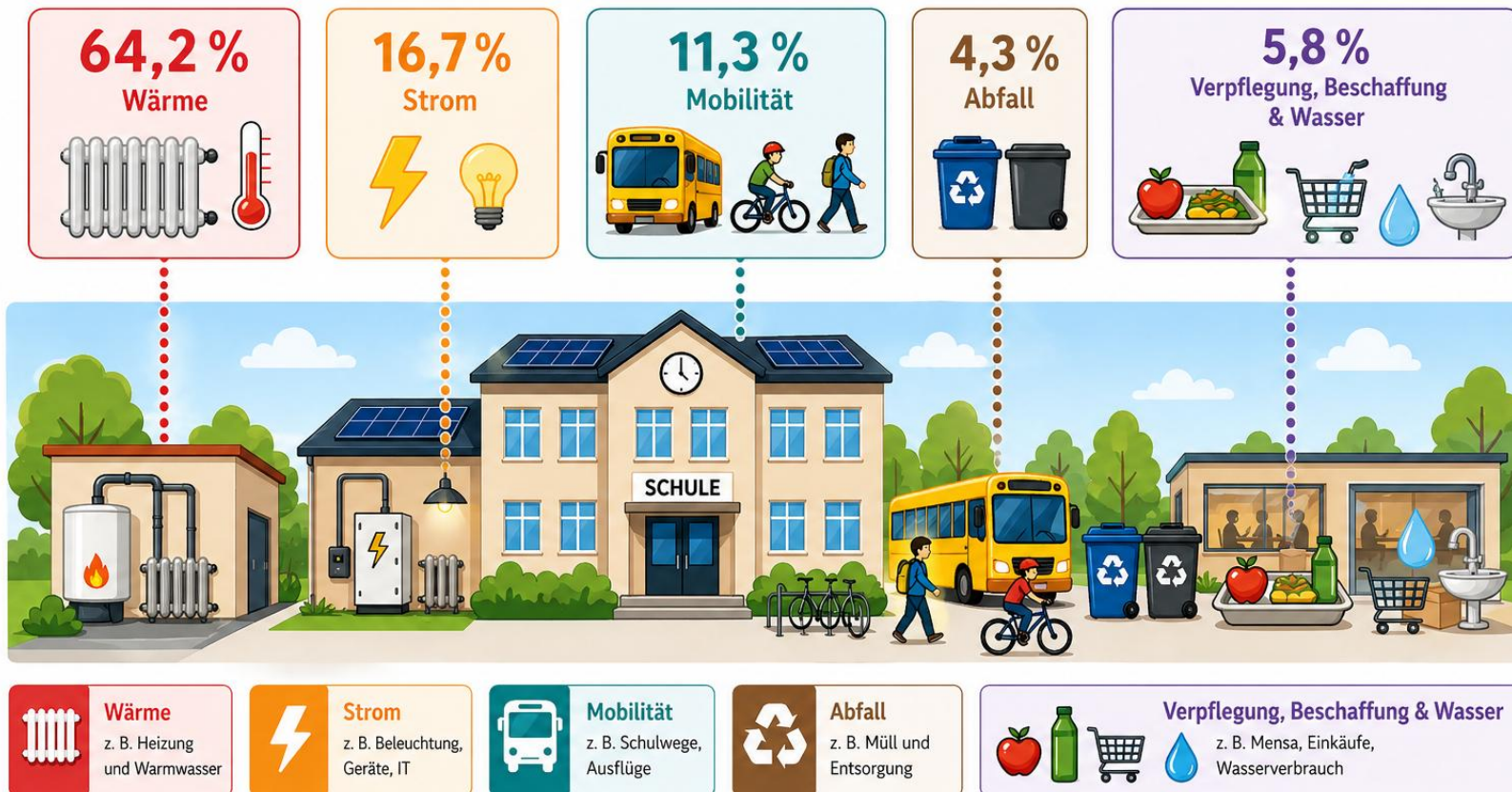
THG-Bilanz der Stadt Dresden

Abgleich Treibhausgasemissionen Dresden mit Reduktionspfad (Gesamtstadt, BISKO)



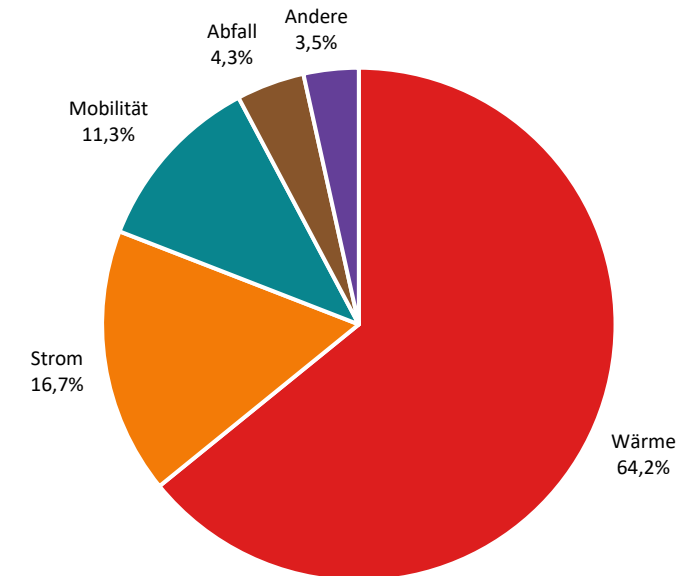
Wodurch entsteht CO₂ in einer Schule?

Anteile an den Emissionen nach Bereichen



Emissionen an Schulen - erstellt mit ChatGPT Instant 5.3, <https://chatgpt.com>

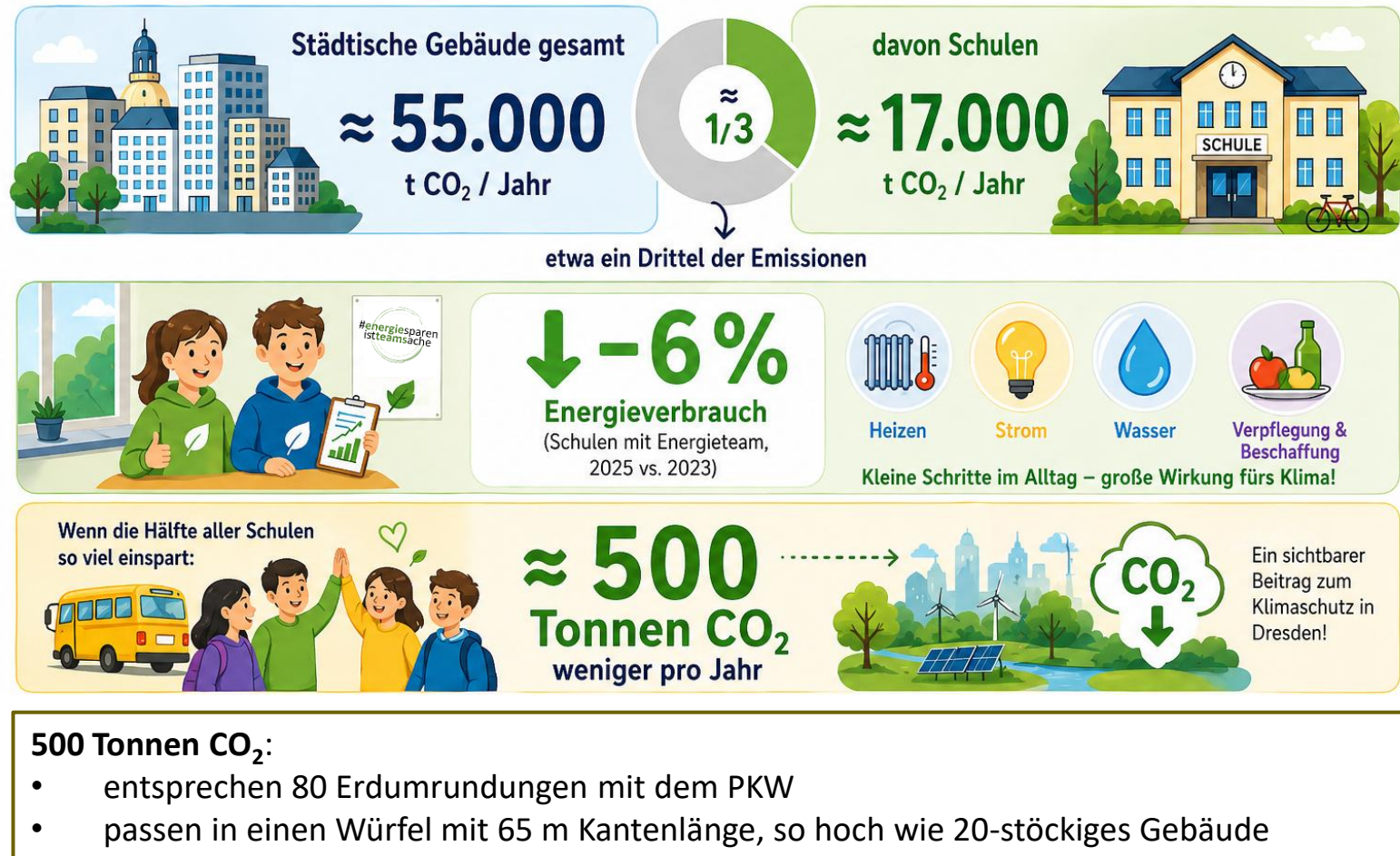
Treibhausgasemissionen Beispielschule



Beispielwerte, Datenquelle „Schools for Earth“, CO₂-Rechner

Treibhausgasneutrale Stadtverwaltung

- Schulen als Bestandteil der Gebäude der Stadtverwaltung, leisten großen Beitrag bei den Klimazielen
- Weniger CO₂ durch: Energieverbrauch reduzieren und fossile Energieträger ersetzen
- Energieteams sind wichtig



CO₂-Bilanz für eine Schule

z. B. über Web-Tool CO₂-Schulrechner von Schools for earth (Greenpeace, ifeu)

Portal des CO₂-Schulrechners: <https://co2-schulrechner.greenpeace.de/willkommen>

Dokumentation des CO₂-Schulrechners: https://co2-schulrechner.greenpeace.de/sites/default/files/2022-01/SFE_Doku_CO2-Schulrechner_20220120.pdf

**SCHOOLS FOR EARTH**

Der „Schools for Earth“-Klimarechner von Greenpeace e.V.

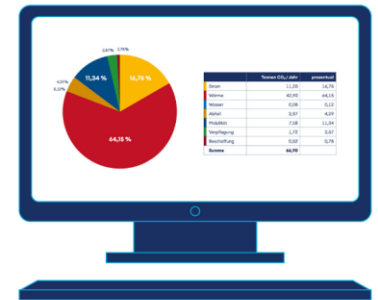
Anmelden

Willkommen zum „Schools for Earth“-Klimarechner für Schulen und Kitas

Greenpeace und das Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) haben mit Unterstützung von bundesweit 15 Pilotschulen diesen Klimarechner konzipiert, den Sie kostenlos nutzen können, um eine Klimabilanz Ihrer Schule oder Kita zu erstellen.

Zu wissen, aus welchen Bereichen die Treibhausgas-Emissionen Ihrer Schule oder Kita stammen und welchen Anteil sie an der CO₂-Gesamtbilanz haben, ist eine wichtige Grundlage, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dazu fragt der „Schools for Earth“-Klimarechner Ihre schul- oder kitaspezifischen Daten aus den Bereichen Strom, Wärme, Abfall, Wasser, Mobilität, Verpflegung und Beschaffung ab. Als Ergebnis erhalten Sie nicht nur Zahlen, sondern automatisch auch übersichtliche Grafiken – von den Teilbereichen bis zur Gesamtbilanz. Auch in den folgenden Jahren können Sie in Ihrem Schul- oder Kita-Account weitere Klimabilanzen anlegen und so die Wirkung Ihrer Klimaschutzmaßnahmen für die ganze Schul- oder Kitagemeinschaft sichtbar machen.

„Schools for Earth“ ist ein Schulentwicklungsprojekt von Greenpeace, mit dem sich Schulen auf den Weg Richtung Klimaneutralität und Nachhaltigkeit machen. Aufgrund des großen Interesses von Kitas an der Nutzung des „Schools for Earth“-Klimarechners, haben wir diesen in Zusammenarbeit mit dem „Klima Kita Netzwerk“ für die Bilanzierung von Kitas angepasst. Mehr Informationen und mehr kostenlose Schulmaterialien finden Sie unter <https://www.greenpeace.de/schoolsforearth>. Weitere Informationen für Kitas finden Sie unter: <https://klima-kita-netzwerk.de>.



- 1

Account anlegen

Los geht's! Legen Sie einen Account im „Schools for Earth“-Klimarechner an und starten Sie gleich mit der Bilanzierung Ihrer Schule oder Kita durch! Laden Sie auch weitere Mitstreiter:innen Ihrer Schule oder Kita ein und tragen Sie gemeinsam die Bilanzierungsdaten Ihrer Schule oder Kita zusammen. Natürlich gehören Ihre Schul- oder Kitadaten Ihnen und werden von Greenpeace nicht an Dritte weitergegeben.
- 2

Werte eintragen

Auf in die Welt der Zahlen! Aus den Verbrauchsdaten von Strom, Wärme, Wasser und weiteren Informationen, zum Beispiel über die Schul- oder Bring- und Abholwege, wird der CO₂-Fußabdruck Ihrer Schule oder Kita ermittelt. Mit den Stammdaten werden auch Daten wie die Gebäudefläche, das Baujahr oder die Anzahl der Schüler:innen abgefragt – diese helfen später bei der Ergebnisinterpretation.
- 3

Bilanz erhalten

Geschafft! Sobald die Werte eingetragen sind, sehen Sie die Emissionsmenge Ihrer Schule oder Kita in einer Zahl, sowie aufgeschlüsselt in Emissionsbereiche. Dazu liefert der „Schools for Earth“-Klimarechner eine grafisch aufbereitete Präsentation, mit der Sie gemeinsam Handlungsfelder für mehr Klimaschutz an Ihrer Schule oder Kita planen und sich eigene Klimaziele setzen können.

Sächsische Energietage 2026 in Dresden

Foto: LHD

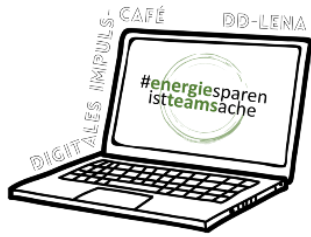


Foto: EB Sport



Gern reinschauen und anmelden:

www.dresden.de/energietage

- 4. Mai, 15 Uhr Besichtigung:
Schlammbehandlung Kläranlage Kaditz
- 4. Mai, 17 Uhr Besichtigung:
Photovoltaikanlage Neues Rathaus
- 5. Mai, ab 16.30 Uhr Klima-Sprechstunde bei
Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen
- 11. Mai, 16 Uhr Besichtigung:
Innovative Technologien zur Energieeinsparung
im Sportpark Ostra mit Besichtigung
Photovoltaikanlage Heinz-Steyer-Stadion
- 21. Mai, 15 Uhr Besichtigung:
Schlammbehandlung Kläranlage Kaditz

ENERGIZE – Spielend in die Energiewende



Zum Ausprobieren kann das Spiel bei uns
ausgeliehen werden: klimaschutz@dresden.de



Worum geht es bei dem Spiel?

Im Brettspiel verwandelst Du Deinen Stadtteil in einen Energie-Plus-Bezirk. Über Aktionskarten nutzt Du Verhaltensweisen, die Energie sparen helfen, erhältst Produkte und Dienstleistungen durch die Dein Stadtteil nachhaltiger gestaltet werden kann.

Das Spiel wurde im Rahmen des europäischen Projekts NEUTRAL PATH entwickelt.

Ziel des Spiels

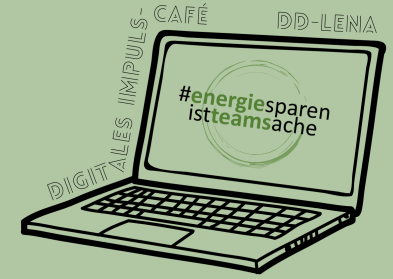
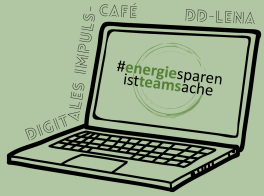
Erreiche vor allen anderen einen Energie-Plus-Bezirk, indem Du in neue Produkte, Dienstleistungen und Wissen in Deinem Quartier investierst.

Links zu uns und anderen ...

- www.dresden.de/klimaschutz
- [Jugendklimaräte](#) und Film [Wir verändern das Klima – Jugend.Klima.Jetzt! in Dresden & Leipzig - YouTube](#)
- [cleema - App für Nachhaltigkeit: einfach nachhaltig Leben | cleema](#)
- Energie-Quiz: App aus Dresden [Energie-Quiz – Apps bei Google Play](#)



Ausblick Digitale Impulscafés



Weitere Digitale Impulscafés in diesem Schuljahr:

- **28. Mai 2026** um 15 Uhr zusammen mit Anke Griewank als BNE-Referentin und Zuständige für die Initiative Klimaschulen Sachsen im LaSuB

Bitte denken Sie auch daran, bis zum Ende des Schuljahres die Information über einen möglichen Schulkonferenzbeschluss zum Ihrem Energieteam an bildungskommune@dresden.de weiterzuleiten.

Auszeichnungsveranstaltung für Energieteams am 21. Mai 2026

- Ab **17.00 Uhr im Kraftwerk Mitte** (Villa Dachgeschoss)
- Für **alle schulischen Energieteams**, die ausgezeichnet werden und auch für **alle interessierte Schulen** ohne bestehendes Energieteam, als Gelegenheit, sich in diesem besonderen Rahmen inspirieren zu lassen.



Jetzt anmelden!!
<https://mitdenken.sachsen.de/1062428>

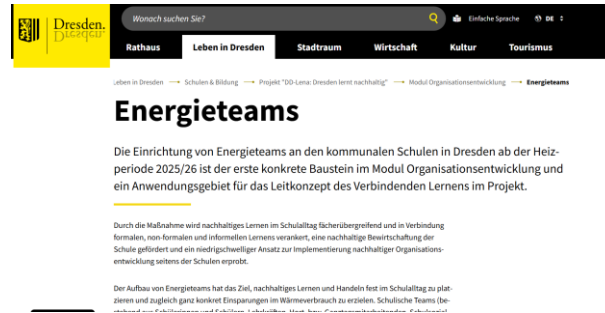
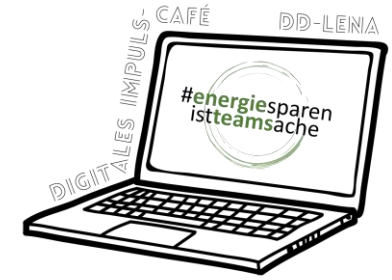


Masterarbeit zur Unterstützung der Arbeit mit dem Datenlogger an der HTWD

- Unterstützung des Schulmonitorings sowie der Arbeit mit dem Datenlogger
- Ansprechpartner an der HTWD
 - Patrick Hesse phesse40@gmail.com
(Masterarbeit vom 1.4.-31.7.)



Zum Weiterlesen



Energieteams Modul | Organisationsentwicklung | Bildung | Landeshauptstadt Dresden



ENERGIETEAMS #energiesparenistteamsache - Edumaps



29. April 2026



Dresden.
DIGITAL

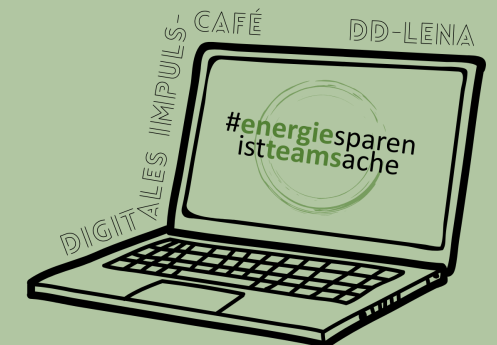
Vielen Dank!

bildungskommune@dresden.de

Vernetzung Dresdner Energieteams:

40-Energieteams@dresden.de

(zur Aufnahme in den Verteiler bitte eine E-Mail an bildungskommune@dresden.de senden)



Gefördert durch:

Das Projekt „DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig“ wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union